

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Geinsheim

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 19.08.2020, 19:30 Uhr,

in der Festhalle von Geinsheim

- Öffentliche Sitzung -

TAGESORDNUNG:

1. Antrag der CDU "Ausweisung Wasserschutzgebiet Benzenloch
Gemeinde Haßloch" vom 04.08.2020
2. Nahverkehrsplan 2020 für die Stadt Neustadt an der Weinstraße 199/2020
3. Straßenverkehrsrechtliche Anordnung K 22
4. Klarstellungssatzung „Osterwiesen – 1. Änderung“, 216/2020
hier: Satzungsbeschluss
5. Antrag der CDU "Aufstellung eines Grünabfallbehälters in Geinsheim"
vom 04.08.2020
6. Bau- und Planungsangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt zwei Mitglieder von der Bauern- und Winzerschaft sowie weitere Zuhörer.

TOP 1

**Antrag der CDU "Ausweisung Wasserschutzgebiet Benzenloch Gemeinde Haßloch"
vom 04.08.2020**

Die Ortsvorsteherin erteilt den beiden Mitgliedern der Bauern- und Winzerschaft das Wort. Die Bauern und Winzer haben von dem Vorhaben aus der Presse erfahren. Sie stellen ihre Bedenken vor. Mittlerweile liegen dem Gremium weitere Informationen vor. Das vorgesehene Gebiet wird die 11-fache Größe des bisherigen Wasserschutzgebietes haben und die Einschränkungen für die Landwirtschaft werden erheblich sein, zumal künftig aufgrund des Klimawandels mit immer weniger Grundwasser zu rechnen ist. Auch eine Beweidung wäre nicht mehr möglich.

Betroffen wären die Weindörfer Geinsheim, Duttweiler, Lachen-Speyerdorf und Diedesfeld sowie die Verbandsgemeinde Edenkoben. Die Pläne liegen bis 02.09.2020 bei der Stadtverwaltung Neustadt aus, online über die SGD Süd und als Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 41. Es gäbe auch die Möglichkeit eines Kooperationsvertrages mit dem DLR in Zone 3B. Die Tiefbrunnen haben eine Tiefe von 40 bis 120 m im Benzenloch.

Im Schutzgebiet darf kein Wirtschaftsdünger ausgebracht werden. Aufgrund des Klimawandels wird ggf. eine Bewässerung der Weinberge notwendig werden. Im Moment gibt es keine Grundwasserneubildung.

Die Bauern und Winzer schlagen vor, dass die Gemeinde Haßloch ihr eigenes Wasserschutzgebiet im Mittelwald nutzt.

Die Gemeinde Haßloch wächst stetig, betreibt den Badepark und versorgt auch den Ortsteil Iggelheim mit Trinkwasser. Außerdem soll ein Wellness-Hotel mit ca. 300 Betten gebaut werden. Aus dem Benzenloch wurden bisher bereits 2.000.000 m³ Wasser gefördert.

Einem Zuhörer wird nach Abstimmung das Wort erteilt. Es handelt sich um ein Aufsichtsratsmitglied der Gemeindewerke Haßloch und Mitglied der HLL. Er erläutert, dass die SGD Süd den Wert von 6 auf 3 l pro Sekunde und m² gesetzt hat. 7 km² wären möglich, aber die SGD Süd sei dagegen.

Auch einem weiteren Zuhörer wird nach Zustimmung das Wort erteilt. Er gehöre der Bürgerinitiative und keiner Partei an. Seit 1985/86 gibt es Studien darüber, ob Wasser aus dem Mittelwald und dem Benzenloch gemischt werden kann. Seit 1927 wurden im Benzenloch 12 Brunnen gebohrt. Die Tiefe beträgt ca. 70 bis 120 m pro Brunnen. Im Haßlocher Wald sind sie 240 m tief. Der Mittelwald gelte als Reserve. Die Genehmigung verfalle, wenn kein Wasser gefördert wird. Durch die Rehbachverlegung solle der Mittelwald versiegen.

Lt. Aussage der SGD solle das Benzenloch ausreichen.

Nächste Woche wird in Haßloch der Aufsichtsrat der Gemeindewerke in einer nichtöffentlichen Sitzung tagen.

Ein Einspruch über das Vorhaben wird bei der SGD Süd über die Kommune (hier Ortsbeirat oder Stadtrat) erfolgen.

Der Ortsbeirat wird der Ausweitung nicht folgen. Es wird abgewartet bis die Vorlage der Verwaltung vorliegt, die in Vorbereitung ist.

Nahverkehrsplan 2020 für die Stadt Neustadt an der Weinstraße

Die FWG stellt ihren Vorschlag vor. Eine Erweiterung nach Haßloch wird geprüft.

Eine Verbindung nach Edenkoben wird abgelehnt, da hier Edenkoben als Schulträger tätig werden müsste. Eine Umleitung der Linie 507 über Hornbach wird zwischen Stadtverwaltung und VRN ausgehandelt.

Ruftaxi am Sonntagmorgen ist Sache der Stadt. Hier wird sich der Ortsbeirat an die Verwaltung wenden.

Künftig wird Fahren mit dem Bus nach Neustadt bis 1 Uhr möglich sein, Rückfahren bis 23.30 Uhr. Sonntags gibt es eine stündliche Taktung.

Linie 574 ist nicht im Plan vorgesehen. Darum will sich die FWG kümmern.

TOP 3**Straßenverkehrsrechtliche Anordnung K 22**

Der Ortsbeirat hätte zwar gerne die Gründe für die Temporeduzierung auf 70 km/h dargelegt bekommen. Einwände gegen das Vorhaben gibt es allerdings nicht.

TOP 4**Klarstellungssatzung „Osterwiesen – 1. Änderung“,
hier: Satzungsbeschluss**

Der Ortsbeirat stimmt der Klarstellung zu. Ein Mitglied nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil. Ergebnis 9 Ja-Stimmen,

TOP 5**Antrag der CDU "Aufstellung eines Grünabfallbehälters in Geinsheim" vom 04.08.2020**

Nach einem Rundgang mit dem Abteilungsleiter des ESN kommen als Standorte Parkplatz am Friedhof und Platz am Wasserhaus infrage. Da der Platz am Friedhof nicht die entsprechende Pietät erwarten lässt, entscheidet sich der Ortsbeirat für den Platz am Wasserhaus, was eine kleine bauliche Veränderung (Versetzung des Zaunes) notwendig machen würde. Dies soll als Haushaltsansatz 2021 mit aufgenommen werden.

TOP 6

Bau- und Planungsangelegenheiten

Die Ortsvorsteherin informiert über die Bauvorhaben BV/253-19 und BV/463-17.

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

Für die Kerwe gibt es ein Alternativprogramm: kleiner Umzug der Vereine und des Ortsbeirates mit Aufstellung eines Minibäumchens vor der Ortsverwaltung. Zwei Tage Biergarten beim MGV (coronagerecht) und am Sonntagnachmittag Kuchen to go in der Festhalle (coronagerecht).

Fahnen an den Ortseingängen.

Das Tempomessgerät wird nächstes in der oberen Geitherstraße aufgestellt.

Vom 2. Bis 4. September findet eine Müllsammelaktion am Speyerbach statt.

Es werden weitere Hundekoteimer benötigt.

Die Hundebesitzer wünschen eine eingezäunte Hundeauslauffläche. Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das möglich ist.

Der Ortsvorsteherin liegt eine Brunnenkostenrechnung der Stadtwerke für den Brunnen unter der Linde vor dem Anwesen Gäustraße 101 vor. Der Betrag beläuft sich auf ca. 10.000 €.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr